

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 79. Montag, den 17. September 1821.

Bäcker-Reglement vom 15. September 1821.

Den Scheffel des besten Weizens . . . 3 Ehl. 22 Gr. bis 4 Ehl. 8 Gr.  
 Den Scheffel Korn . . . . . 2 — — — bis 2 — 4 —  
 nach jetzigem Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung gegeben  
 werden:

F r a n z b r o d

Für drei Pfennige . . . . . 4 $\frac{1}{2}$  Loth.

S e m m e l

Für drei Pfennige . . . . . 5 $\frac{1}{2}$  Loth.

K e r n b r o d

Für drei Pfennige . . . . . 13 $\frac{1}{2}$  Loth.

Für einen Groschen . . . . . 1 Pfund 22 Loth.

Für zwei Groschen . . . . . 3 Pfund 10 Loth.

An gutem reinen Roggen-Brode liefern die Stadt-Bäcker

Für zwei Groschen . . . . . 3 Pfund 10 Loth.

Für vier dergleichen . . . . . 6 Pfund 18 Loth.

Für sechs dergleichen . . . . . 9 Pfund 30 Loth.

Für acht dergleichen . . . . . 13 Pfund 6 Loth.

D i e D o r f b ä c k e r

Für zwei Groschen . . . . . 3 Pfund 10 Loth.

Für vier dergleichen . . . . . 6 Pfund 26 Loth.

Für sechs dergleichen . . . . . 10 Pfund 12 Loth.

Für acht dergleichen . . . . . 14 Pfund — Loth.

(L. S.) Der Stadtmagistrat zu Leipzig.

**B e m e r k u n g e n . \***

Stolz und Dummheit sind immerdar beisammen und oftmals einerlei.

Was ist das Leben ohne Freundschaft und Freude, und was ist des Menschen Arbeiten und Mühen ohne ein höheres Geschick!

Das Böse führt zum Bösen und bringt den Menschen dahin, daß er denkt, das Böseste sey das Beste.

Der Verstand kommt immer mit dem Gelde.

Ein Mensch, der einmal undankbar in seiner Habgier geworden ist, kennt keine Grenzen mehr in seiner Leidenschaft, bis sich die Leidenschaft in sich selbst zerstört und aufgerieben hat, und Frohmuth und Glück, und am Ende den Menschen selbst mit.

\* Aus den Märchen für Kindheit und Jugend, nebst etlichen Schnaken und Schnurren, anmuthig und lehrhaftig von Pöhr. Bd. 1. mit 16 Kupf. Leipzig, bei G. Fleischer d. J. Es enthält dieser Band 35 Erzählungen, die wirklich meistens so sind, wie auf dem Titel steht, nemlich angenehm, unterhaltend und lehrreich. Die 22. Erzählung, Abu Hassan, scheint theilweise Calderans das Leben ein Traum nachgebildet zu seyn. Die Kupfer sind von guten Künstlern.

J. Anonymus.

Stand und Macht gewähren selten das ächte Glück.

Wer sicher, hochmüthig und böseartig ist, geht am Ende doch unter.

Pracht und Glanz machen niemals ein heiteres Angesicht, wohl aber das Herz und frischer fröhlicher Lebensmuth und ein Stück Brod für gesunden Magen.

Das Menschenherz verändert sich, wie sich die Lagen des Lebens ändern, wenn man nicht recht stark und standhaft ist.

Großes Glück und große Gabe wollen mit Mäßigung und Vernunft benützt seyn, denn sonst kommt aus dem Uebermuth oftmals der Unmuth und aus der Freude der Jammer.

Die Eitelkeit verdirbt selbst das Mutterherz. Der ächte Muth entscheidet in vielen Dingen und hilft zum glücklichen Ausgang.

Die Sitte gilt oftmals mehr, als das, was eben jedesmal vernünftig und nothwendig wäre, und man darf vielmals eher schlecht seyn, als unhöflich.

Zwingen und müssen ist immer einerlei, man mag sich selber zwingen oder gezwungen werden.

Was man von selbst erwirbt, macht mehr Freude und wird besser zu Rath gehalten als was so vom Himmel herabfällt.

Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Blaine, Handbuch der Thierheilkunde.**

Ober von dem Baue, Verrichtungen und Krankheiten des Pferdes, Rindviehes und der Schaafe. Aus dem Englischen übersetzt von D. Ludwig Gerutti. 1r Band, theoretische Thierheilkunde. 1r und 2r Theil, Anatomie und Physiologie des Pferdes. Mit Kupf. gr. 8. broch. à 1 Thl. 16 Gr. 2r Band, praktische Thierheilkunde. 1r Theil, von den Krankheiten des Pferdes, Rindviehes und der Schaafe und deren Heilung. Innere Krankheiten. gr. 8. 1 Thl.

## D a s E t z e

aus den Sälen europäischer Höfe und vornehmer Cirkel oder merkwürdige Erzählungen und unbekante Anekdoten von den Ereignissen der neuesten Zeit. 1821. 28 Stück. 8. broch. 12 Gr.

Dieses giebt sehr merkwürdige und ganz unbekante Aufschlüsse über den verstorbenen König von England Georg III., von dem jetzt regierenden Sultan der Türkei, Mahmud II. so wie über viele wichtige Ereignisse der neuesten Zeit.

### Ch. A. L. Kästner, kleine Encyclopädie,

oder Anleitung, das Lesen, Schreiben, Rechnen, die Anfangsgründe der Erdbeschreibung, Menschengeschichte, Naturgeschichte, Seelenlehre, Naturlehre und Religionslehre, theils selbst schnell zu erlernen, theils Andern leicht beizubringen. 8. 20 Gr.

### Dr. A. Mathy, über die Gehirnwassersucht,

Eine gekrönte Preisschrift. Aus dem Franz. übersetzt von Dr. G. Wendt. 8. 1 Thl. 8 Gr.

## S a m m l u n g

von Zeichnungen der neuesten Londner und Pariser Meubles als Muster für Tischler. 11te Lieferung, oder Modelle für Tischler. 136 Hest. gr. 4. broch. 1 Thl.

**Bekanntmachung.** Der Disponent der Samuel Bentheimschen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungs Hause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14 karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen etc. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnach nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

**Bekanntmachung.** Ich habe die Ehre hiermit bekannt zu machen, daß ich fortfahre, Privatunterricht in der italienischen Sprache zu geben, und entschlossen bin, Liebhabern, in sofern als sich dazu eine hinlängliche Anzahl meldet, die Abendstunden von 7 bis 9 Uhr zum öffentlichen Unterricht zu widmen. Anfangs Oktober würde die Classe beginnen, und alle diejenigen, welche gesonnen sind, daran Antheil zu nehmen, werden höflichst eingeladen, sich von jetzt an bei mir zu melden.

G. B. Ghezzi, Sprachlehrer,

Grimma'sche Gasse in Plossens Haus, im Hofe rechts zwei Treppen hoch.

**Anzeige.** Im Preußergäßchen, Nr. 42, steht eine gute Drehrolle zum Gebrauche zu kaufen gesucht. Wer eine Gewölbe-Tafel zu verkaufen hat, beliebe es anzuzeigen im Brühl in der goldnen Gule parterre.

In der musikalischen Leihanstalt auf dem neuen Neumarkt Nr. 48, in der hohen Lilie, werden auch Fortepianos in allen Formen, Gitarren, Violinen, Flöten und dergleichen, unter billigen Bedingungen vermietet bei

Karl August Klemm.

Einladung. Insbesonderezeichneter giebt sich hierdurch die Ehre, ein resp. hiesiges als auch auswärtiges Publikum Donnerstag den 20. d. M. in dem Garten der großen Funkenburg zu einem

### großen Land- und Wasserfeuerwerk

ergebenst einzuladen. Billets sind von heute an bei ihm selbst (auf der großen Funkenburg) und am Tage des Abbrennens an der Kasse zu haben. Das Nähere werden die Zettel besagen.

Karl Hennig, Feuerwerker.

Zu gleicher Zeit empfiehlt sich an diesem Tage einem resp. Publikum mit verschiedenen Falten und warmen Getränken, und von halb 7 Uhr an, mit portionenweisen Abendessen im grünen Saale

G. Kündinger.

### Chorzettel vom 16. September.

#### Grimma'sches Chor.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Souhay, aus Frankf. a. M., von  
Carlsbad, in Reichels Garten 8  
Dr. Regoz. Genuscus, v. Herrnhuth, im Ho-  
tel de Prusse 9

Vormittag.

Die Dresdner r. Post 6

Nachmittag.

Die Breslauer f. Post 2

Dr. Kammerhr. v. Helldorf, v. Kieritsch, u.  
Dr. Rath Schumann, a. Weimar, v. Dres-  
den, pass. durch 5

#### Hall'sches Chor.

Gestern Abend.

Dr. Rfm. Raß, a. Utrecht, im Hot. de Russie 6  
Dr. Rfm. Zwick, a. Riga, u. Musikus Hoff-  
mann, a. Petersburg, im Hot. de Russie 7  
Dr. Rfm. Sobert, a. Hamb., bei Latus 7  
Hrn. Stadtrathe Beck u. Klein, a. Berlin,  
von Magdeburg, im Hot. de France 8  
Mad. Rige, a. Magdeburg, im H. de France 8  
Dr. Rfm. Günther, a. Parkbreit, im H. de B. 8  
Dr. Rfm. Meidniger, a. Frkf. a. M., in d. Marie 9

Vormittag.

Dr. Commerzienr. Bufe, a. Berl., im Posth. 8

Nachmittag.

Dr. Rfm. Bergzigt, v. Magdeb., im Heilbr. 2

Dr. Rfm. Krauske, v. Berlin, Nr. 409 2

Dr. Rfm. Bentheim, v. Berl., in Auerbachs H. 3

Dr. Rfm. Joost, v. Hamburg, Nr. 454 3

#### Kanstädter Chor.

Gestern Abend.

Dr. Justizamtm. Schlevoigt, von Freiburg,  
bei Fr. Dr. Reil 6

Die Hamburger r. Post 6

Dr. Rfm. Köchlin, v. Lörrach, im H. de Saxe 9

Dr. Staatsminister v. Altenstein, a. Berlin,  
v. Halle, im Hot. de Saxe 10

Hrn. Rfl. Zschech u. Saint Laurent, v. Paris,  
im Hot. de Saxe 10

Dr. Rfm. Simmchen, v. Boigeburg, im Ho-  
tel de Russie, u. Dr. Melny, v. hier, von  
Frankfurt a. M. zurück 10

Dr. Rfm. Nördlinger, v. Keresheim, b. The-  
ring, u. Dr. Handlger. Wolf, v. Frank-  
furt a. M., b. Rosentreter 11

Vormittag.

Dr. Rfm. Hamilton, v. Hamburg, b. P. Richter 2

Die Jena'sche f. Post 3

Dr. Rfm. Hoerle, v. Remel, im H. de Saxe 4

Dr. Rfm. Kirschbaum, von Solingen, v. d.,  
u. Dr. Rfm. Kuhl, v. Iserloh, b. Schleißner 10

Hrn. Rfl. Bissinghaus u. Böhl, v. Elberfeld,  
bei Brand 11

Nachmittag.

Hrn. Rfl. Isenbeck u. Barnhagen, v. Dort-  
mund, in Beckers Hause 3

Dr. Rfm. Hütte, v. Münster, Nr. 514 3

Hrn. Rfl. Kunten u. Bernus, v. Manchester  
u. Frankf. a. M., in Dr. Ehrlichs Hse 4

Dr. Rfm. Schlottner, v. Frkf. a. M., Nr. 373 4

Dr. Rfm. Bernus, v. Frkf. a. M., in d. Marie 4

Dr. Rfm. Michel, v. Nancy, in H. de Russie 4

#### Peterschor.

Gestern Abend.

Die Coburger f. Post 9

#### Hospitalchor.

Vormittag.

Die Prag- und Wiener r. Post 2

Nachmittag.

Die Freiburger f. Post 4

Die Nürnberger r. Post 5

Chorschluß um halb 8 Uhr.